

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica  
**Herausgeber:** Keramik-Freunde der Schweiz  
**Band:** - (1961)  
**Heft:** 53

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *Keramik-Freunde der Schweiz*

Mitteilungsblatt Nr. 53

Januar 1961

*Bulletin des Amis Suisses de la Céramique*



*Teekessel, Manufaktur Kassel, um 1770,  
aus: S. Ducret, Die Landgräfliche Porzellanmanufaktur Kassel,  
Braunschweig 1960.*

*Mit dem Erscheinen des Mitteilungsblattes Nr. 53 trete ich von der ebrenamtlichen Redaktion unserer Quartalschrift endgültig zurück. Ich möchte hier allen meinen Mitarbeitern, die mir zu wahren Freunden geworden sind und mich 15 Jahre lang mit ihren Forschungsarbeiten unterstützten, sehr herzlich und aufrichtig danken. Es sind dies vor allem: Rudolf Just in Prag, Otto Walcha in Meissen, Richard Seyffarth in Dresden, Arthur Lane vom Victoria and Albert Museum, Ralph Wark in St. Augustine, Professor Dr. W. Treue in Göttingen, Giuseppe Liverani vom Internationalen Keramikmuseum in Faenza, Ernst Kramer in Fulda, Bela Krisztinkovich in Budapest, Marchese Leonardo Ginori in Florenz. Wertvolle Anregungen verdanke ich vor allem meinem persönlichen Freund in Westport, Dr. Hans Syz, und meinem redaktionellen Mitarbeiter Paul Schnyder von Wartensee. Mein besonderer Dank gilt der Stiftung Ceramica in Basel, die mir in grosszügiger Weise erlaubte, verschiedene Spezialhefte herauszugeben.*

*Dr. med. S. Ducret*

# KERAMIK-FREUNDE DER SCHWEIZ

## Mitteilungsblatt Nr. 53

Januar 1961

BULLETIN DES AMIS SUISSES DE LA CÉRAMIQUE

---

### *Inhaltsverzeichnis*

I. Die USA-Reise der Keramikfreunde der Schweiz . . . . .	2
II. Neuerscheinungen seit Mitteilungsblatt Nr. 52 . . . . .	5
III. Verschiedenes aus dem Gebiet der Keramik . . . . .	7
IV. Die keramische Fachschule Bern . . . . .	9
V. Zürcher Porzellane und Fayencen . . . . .	11
VI. Feuilleton . . . . .	12
VII. Personalnachrichten . . . . .	12
VIII. Neuaufnahmen . . . . .	13

### *Originalarbeiten*

<i>Ernst Kramer, Fulda:</i> Fuldaer Urkunden zur Geschichte der Löwenfincks . . . . .	15
<i>S. Ducret, Zürich:</i> Neue und unbekannte Würzburger Porzellanfiguren . . . . .	20
<i>Otto Walcha, Meissen:</i> Das Charakterbild Kirchners im Spiegel der Meissner Archivalien . . . . .	22

Aus Budgetgründen musste ein Teil der Arbeiten auf das nächste Mitteilungsblatt verschoben werden. Dafür erhalten unsere Mitglieder das neue, ausführliche Frankenthaler Fabrikantenverzeichnis, das Frau Maus und Frau Steinemann als Neujahrsgabe 1961 bearbeitet haben.

Die Redaktion